

Briefkasten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **32 (2005)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Dominique Perret

«Schweizer Revue» 1/05, Porträt

«Lebt sie von Grund auf, eure Abenteuer und Leidenschaften!», lautet das Credo des porträtierten Helden Dominique Perret. Meines Erachtens hat der «Skifahrer-Philosoph» wie auch die Redaktion zu kurz gedacht. Die Scheinwelt der beschriebenen Selbstverwirklichung zerplatzt wie eine Seifenblase, wenn niemand daneben die Verantwortung trägt, für die man eigentlich selbst zuständig wäre: z. B. die – auch emotionale – Verantwortung für Dominique Perrets Kinder und Ehefrau, die er nach der Scheidung hinterliess. Wo bleiben motivierende Medienberichte über tatsächliche Helden? Interviews mit Vätern, die das abenteuerliche Unterfangen der Kindererziehung bei Wellengang und

Sturm und die Expedition Ehe über Durststrecken hinweg verwirklichen? *Monika Hoffmann, Bochum, Deutschland*

Schweizer Kurzweile Ade!

«Schweizer Revue» 1/05, Dossier

Vor vierzig Jahren war Schweizer Radio International mein erstes Fenster zur Welt. Nachher hat es mich überallhin treu begleitet und mich nebenher ein wenig Sprachen gelehrt. Dafür danke ich ihm und seinen Mitarbeitern. Jetzt ist es dahin. Ich muss mich mit meinem Radio, das immer noch stets bei mir ist (kleiner geworden, leichter), mit anderen begnügen. Es gibt die Griechen mit ihrer Musik, die Österreicher mit Kultur, die Deutschen, Niederländer, und viele mehr. Nur mein Land gibt

es plötzlich nicht mehr. Auf der Mittelwelle ist noch ein klägliches Rest – geistige Sparflamme... Die Kurzwellensender sind an den Meistbietenden verhöckert. Nein, ich schlepe keinen Computer mit mir herum, auch in Zukunft nicht.

Roland Jordan, Amsterdam, Niederlande

Kein Bach, der Inn

«Schweizer Revue» 6/04, Foto Seite 18

Ich danke Ihnen sehr für die schöne Zeitschrift. Jede neue Nummer lese ich total von A bis Z. Aber ich bin etwas enttäuscht. Ich bin im Oberengadin aufgewachsen und habe manchmal ein wenig Heimweh vom Ort, wo ich meine Jugend und die ersten Berufsjahre erlebt habe. Was mich stört, ist, dass unter dem Bild nur ein namenloser Bach erwähnt ist.

Es ist der junge «Inn», kaum 10 km von der Quelle oberhalb Malojas entfernt. Der «Fluss» gibt der gesamten Talschaft den Namen, Engadina gleich eng. Auch hat seinen Namen von diesem «Bach». *Alois Decurtins, British Columbia, Kanada*

Bereichernd

«Schweizer Revue» 6/04, Weihnachtsgeschichte

Als frisch eingebürgerter Schweizer und Fan der «Schweizer Revue» habe ich die Weihnachtsgeschichte in der Ausgabe vom Dezember 2004 mit Begeisterung gelesen. Ich kann mich nicht erinnern, je in der «Revue» einen derartig kreativen persönlichen Text gelesen zu haben. In der Tat ein bereicherndes Erlebnis. Herzlichen Dank an Sie und an -minu. *Melvin M. Harter, Cupertino, USA*

Inserat



Wo immer Ihr neues Zuhause auch ist, mit uns verlieren Sie die Schweiz nie aus den Augen.

Mit Sat Access empfangen Sie alle 7 Fernseh- und 16 Radioprogramme der SRG SSR idée suisse über Satellit. Live und topaktuell in ganz Europa.

Informationen zu diesem und anderen Produkten der SRG SSR idée suisse erfahren Sie auf www.broadcast.ch oder über die internationale Hotline +41 (0) 848 868 969.

sat access – ein Produkt der **SRG SSR idée suisse**